

Schuki Netzwerk

Die Grundschule Detmold Remmighausen und die Grundschule Detmold Diesetalbruch bilden zusammen eine Verbundschule ,die Regenbogenschule. (bis zum 31.07.15..!)

Zu diesen beiden Standorten gehören die Kindergärten Morgenstern ,Schatztruhe (Standort Remmighausen), sowie die Kita Mosebeck und Kita Vahlhausen (Standort Diestelbruch)

Schuki steht für Schulkind.

In allen Kitas gibt es Schuki Gruppen mit unterschiedlichen Namen (Wackelzähne, Buddys, Schukis ..)

Im gesamten Netzwerk wurden die Grundlagen von Buddy eingeführt und es wird entsprechend in den Einrichtungen gearbeitet.

Besonders das Thema Partizipation hat einen besonderen Stellenwert eingenommen.

(In den Kitas werden diese Grundlagen inzwischen in allen Altersgruppen eingeführt und praktisch gelebt.)

In den Schukigruppen gab es verschiedene Schwerpunkte, abhängig von den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen der jeweiligen Kinder.

Einige Schwerpunkte waren z.B.

- Herstellen von Parfüm
- Theaterprojekt
- Leben auf dem Bauernhof
- Zirkusprojekt
- Kochen und Backen
- Apfelprojekt
- Gestaltung des Gruppenraumes
- Naturprojekte / Kennen lernen von Pflanzen
- Neues aus alten Materialien erstellen

Dies sind exemplarisch nur wenige der verschiedenen Projekte die in den Kitas nach den Buddy Kriterien stattgefunden haben.

Zusammenarbeit Kita / Grundschule

Alle Beteiligten haben sich regelmäßig getroffen und über die Aktionen reflektiert.

Gemeinsam wurden verschiedene Vorgehensweisen für die Gestaltung des Übergangs abgestimmt.

Grundsätzlich wurden alle Ideen anschließend gemeinsam mit den Kindern besprochen und weiterentwickelt..

Aus dieser Zusammenarbeit entwickelten sich für den Übergang u.a. die folgenden Punkte :

- Festlegen gemeinsamer Abstimmungsverfahren
- Kennen lernen von Liedern / Ritualen der Kitas und Schulen
- Gemeinsames Führen einer Kladde
- Befragung der Kinder vor Eintritt in die Schule
- Kennenlern Nachmittag in der Schule vor der Einschulung
- Schnuppervormittag in der Schule entsprechend der Vorstellungen der Wünsche
- Kennen lernen und Einbeziehen der OGS
- Besonderes Highlight : gemeinsamer Elternabend von Kindergarten und Schule

Die Kladde :

Jeder „ Schuki“ erhält bereits in der Kita eine besondere Kladde. Die Kinder können besondere Erlebnisse „diktieren“, dazu Bilder malen oder Fotos einkleben.

Dieses Geschichtenbuch nehmen die Kinder mit in die Schule und es wird in der Schule weitergeführt.

Hospitation

Lehrer haben die Kita besucht und Erzieher die Schule.

Es wurde über die verschiedenen Methoden gegenseitig informiert und einige Methoden gegenseitig übernommen.

Kinderbefragungen

Jeweils im zweiten Halbjahr wurde mit den Kindern über die Schule gesprochen.

Ebenso wurden die Erstklässler über ihre Erfahrungen mit dem Übergang befragt.

- Was stellt ihr euch vor ?
- Was interessiert euch ?
- Was macht euch Sorgen,?
- Worauf freut ihr euch besonders ?
- Was hättet euch noch helfen können (Fragen in der Schule)
- Was hättet ihr euch im Nachhinein für den Übergang gewünscht?

Dies sind einige exemplarische Fragen, die zusammen mit den Kindern erörtert wurden.

Kennenlern Nachmittag

Auf Grundlage der Befragung wurde die Idee des Kennenlern Nachmittags geboren.

Umgesetzt wurde diese Idee mit einer Rallye durch die Schule.

Die Kinder der OGS haben eigenverantwortlich eine kleine Gruppe der zukünftigen Schulkinder durch die Schule geführt und den Nachmittag mitgestaltet.

Schnuppervormittag

Zusätzlich wurden vormittags in der Schule geschnuppert.

Die Inhalte des Vormittags wurden ebenfalls zusammen mit den Kindern besprochen und abgestimmt.

Großer Wunsch immer : eine gemeinsame Turnstunde in der großen Turnhalle

Gesprächsrunden

Mit den Kindern wurde über die Gefühle, die die bevorstehende Einschulung bei ihnen auslöst gesprochen.

Jedes Kind hatte 3 Murmeln und konnte die Murmeln auf ein Symbol legen und dazu etwas sagen.

Zum Beispiel gab es folgende Antworten:

Ich lege 2 Murmeln auf das freudige Gesicht, weil ich mich auf die Schule freue.

Eine Murmel lege ich auf das Sorgengesicht, weil ich etwas Angst habe – vielleicht kann ich nicht alles

Ich lege alle 3 Murmeln auf das traurige Gesicht, weil ich keine Hausaufgaben machen möchte.

Ich lege überall eine Murmel hin, weil ich

Weitere Elemente der Gestaltung des gemeinsamen Übergangs;

- Die OGS wurde im Vorfeld besucht,
- Kinder konnten sich kennen lernen,
- der Schulweg wurde im Vorfeld geübt,
- gemeinsames Turnen in der großen Turnhalle,
- Besuch der Pause,
- gemeinsamer Theaterbesuch..
- gemeinsames Leseprojekt

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Eltern wurden über das Buddy Projekt informiert und mit einbezogen.

- Im Elterngespräch
- In Elternbriefen
- Eltern / Kind Nachmittag (von Kindern vorbereitet und durchgeführt!)
- Kita Elternabend

Highlight

- **Gemeinsamer Elternabend von Kindergarten und Grundschule**

Information über

- Die Buddy Prinzipien
- Information über die praktische Umsetzung in den verschiedenen Einrichtungen
- Information über den konkreten Übergang Kita / Grundschule
- Gemeinsames Verständnis über die notwendigen Basiskompetenzen für die Einschulung

Methoden waren ein kurzer Vortrag, anschließend die Darstellung der Arbeit an verschiedenen Fotowänden.

Jeweils Kolleginnen aus Kita und Schule standen an den Wänden zur Information und Diskussion. Abschließend ein Vortrag von der Schule : Wie sieht die Einschulung ganz konkret aus und welche Basiskompetenzen sollen die Kinder mitbringen wenn sie in die Schule kommen.

Abschließend Ausfüllen der Buddy Befragung.

Im Vorfeld wurden die Kinder befragt was die Eltern abends gerne knabbern und trinken. Entsprechend der Befragung wurde für den Abend eingekauft.

Resümee :

Ein gelungener Abend. Viele positive Rückmeldungen. Besonders in Bezug auf die gute Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule. Eltern sagten uns, dass man richtig gemerkt hat, dass wir gemeinsam arbeiten . Sie fühlen sich nun sicher und gut begleitet.

**Dies war nur ein Bruchteil der vielen Aktivitäten der letzten 2Jahre.
Ein tolles Projekt, welches besonders durch das Engagement aller Beteiligten lebt.
Danke dafür!!**

In unserem Netzwerk findet zum 31.07.15 ein Bruch statt, da die Verbundschule anders aufgeteilt wird. Wir wünschen uns für den Standort Remmighausen, dass die Kolleginnen auch zukünftig eine so gute Zusammenarbeit weiterführen können.

Im verbleibenden Netzwerk Schuki arbeiten wir weiterhin intensiv zusammen.

Was uns immer am meisten fehlt ist bei allem Engagement und guter Unterstützung durch Buddy :ZEIT ZEIT und nochmal ZEIT.

Partizipation bedeutet sehr viel Austausch mit den Kindern. Dies benötigt Zeit. Auch die daraus folgenden Konsequenzen für die Arbeit bedeute Zeit !

Bitte werbt auch bei allen euch Möglichen Ansprechpartnern für eine Ausweitung der Vorbereitungszeit in den Klts und eine entsprechende personelle Ausstattung.

Ohne Zeitressourcen besteht immer die Gefahr zurück in alte zeitsparende Muster zu verfallen.

Ansonsten wünschen wir uns weiterhin gute Begleitung und Unterstützung durch Buddy e.V.

Diese Unterstützung hilft uns immer wieder am Ball zu bleiben und das Projekt gut und nachhaltig weiterzuführen.

Herzliche Grüße im Namen aller Beteiligten